

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 97 (1999)

Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 20.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hochauflösende Digitale Geländemodelle – die Grundlage für virtuelles Planen im Raum

Am 17. März 1999 findet an der Universität Zürich-Irchel eine ganztägige Veranstaltung zum Thema «Digitale Geländemodelle: Technologien und Produkte» statt. Die Fachtagung wird von der Swiss Computer Graphics Association (SCGA, TB Geoprocessing) und der Schweizerischen Gesellschaft für Photogrammetrie, Bildverarbeitung und Fernerkundung (SGPBF) organisiert und von der Schweizerischen Kommission für Fernerkundung (SKF) sowie der Interuniversitären Partnerschaft für Erdbeobachtung und Geoinformatik (IPEG) unterstützt.

Die 3D-Erfassung der Erdoberfläche durch Fernerkundung hat eine lange Tradition und ist gekennzeichnet durch den Einsatz von immer raffinierteren und leistungsfähigeren Techniken. Der Trend bei der Erfassung und Aufbereitung von Geländemodellen (DGM) geht hin

zu Verfahren, die möglichst von Anbeginn Daten in digitaler Form liefern, hoch automatisiert sind und die den gestiegenen Genauigkeitsanforderungen genügen – mit einem Wort: der Trend geht hin zu hochauflösenden digitalen Geländemodellen mit Maschenweiten, die unterhalb von 10 m oder gar 5 m liegen.

In konzentrierter Form wird über die drei Verfahren

- Laser-Scanning
- Photogrammetrie
- und interferometrisches Synthetic Aperture Radar (InSAR)

informiert und die heute verfügbaren Systeme und Methoden vorgestellt.

Die Tagung hat einen eindeutig praxisbezogenen Charakter und soll Anbieter und potentielle Anwender einander näherbringen.

Einführende Referate geben einen Überblick über die hier vorgestellten Techniken und erläutern den Systemaufbau. Es wird – in der nötigen Kürze – auch auf den derzeitigen Entwicklungsstand sowie die sich abzeichnenden Trends eingegangen. Von Firmenvertretern

werden die heute verfügbaren Produkte und Dienstleistungen vorgestellt, wobei auch Angaben zur Wirtschaftlichkeit gemacht werden. Erfahrungen von Benutzerseite zum Laser-scanning und ein Vergleich von DGMs, die mittels der erwähnten Techniken erzeugt wurden, runden das Ganze ab. Damit werden den Teilnehmern die Möglichkeiten und Einsatzgebiete der neuen Systeme umfassend dargestellt und aufgezeigt, welche Technik sich für welche Aufgabenstellung am besten eignet.

Die Tagung richtet sich an alle, die mit planerischen Aufgaben betraut sind, bei welchen hochauflösende digitale Geländemodelle eine wesentliche Grundlage bilden oder gar zwingende Voraussetzung sind. Mit dieser Tagung stellen wir die aktuellen Techniken vor und zeigen auf, wo sie am effizientesten und wirtschaftlichsten eingesetzt werden können.

Informationen und Anmeldung: Swiss Computer Graphics Association (SCGA), Postfach 726, 8302 Kloten, Telefon 01/ 815 58 80, e-mail: info@scga.ch, http://www.scga.ch/signs/geosig/d_geosem.html



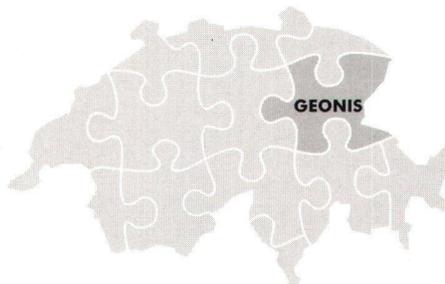
Das Netz-Informationssystem für die Schweiz - modular und hybrid

GEONIS ist ein offenes Informationssystem auf Windows NT für kleine und grosse Leitungsnetze. Mit GEONIS kann der Benutzer schnell und unkompliziert ein Netzinformatonssystem (NIS) nach den Empfehlungen von SIA, VSE und anderen Fachverbänden aufbauen.

GEONIS besteht aus einem Basismodul für Projektverwaltung und Grundanwendungen sowie den spezifischen Modulen für die einzelnen Medien. Im Moment stehen folgende Medien zur Verfügung: Abwasser, Wasser, Elektro, Gas, Fernmeldeanlagen, Kabelfernsehen, Fernwärme, Zivilschutz und Zonenplan. Der Benutzer kann eigene Medien entwerfen und bestehende Definitionen erweitern sowie auf seine Arbeitsabläufe anpassen.

GEONIS baut auf dem geographischen Informationssystem **MGE** von Intergraph auf, welches über eine Vielzahl von Funktionen zur Abfrage und Analyse von GIS-Daten verfügt.

Zusammen mit **GRICAL** (Punktberechnungsprogramm für Vermesser und Bauingenieure) und **GRIVIS** (Amtliche Vermessung) bildet GEONIS eine umfassende GIS-Lösung. MGE erlaubt zudem die Verwendung von Rasterplänen und digitalen Orthofotos zur hybriden Verarbeitung.



Wir bieten auch eine leistungsfähige Büro-lösung für moderne Ingenieurbüros an:

Dalb für Windows beinhaltet eine Auftragsbearbeitung, Zeiterfassung, Aufwandsberechnung, Fakturierung usw. Verlangen Sie unseren aktuellen Produktkatalog!

Die GEOCOM Informatik AG - Ihr Partner für:

- Geographische Informationssysteme
- Entwicklung massgeschneiderter Applikationen
- Netzwerke: Analysen, Planungen, Installationen, Messungen
- Hardware und Software, CAD

Wir bieten Ihnen:

- Kompetente Beratung und Hilfe bei der Entscheidungsfindung
- Installationen vor Ort
- Wartung
- Schulung und Support

Unser Team von Informatikern erarbeitet für Sie professionelle Informatiklösungen zu vernünftigen Preisen.



GEOCOM 
INFORMATIK AG

Bernstrasse 21 Telefon 034 428 30 30
3400 Burgdorf Fax 034 428 30 32

<http://www.geocom.ch>